

	<p>Objeto: Syrakus</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Número no inventário: 18211791</p>
--	---

Descrição

Der weibliche Kopf wird auf Grund der Mohnkapseln und der Ähre als Demeter oder Persephone gedeutet. Das Bildmotiv der Vs. wird auch als Siegeszeichen gedeutet. Danach trägt Nike ein Aphlaston (Heckzier eines Schiffes, anstelle des kaum erkennbaren Palmzweiges). Die Zuweisung dieser Prägung zum endgültigen Seesieg der Syrakusaner über die Expeditionsflotte Athens im Jahr 413 v. Chr. kann indes nicht als gesichert gelten. G. Dembski (1981) und E. Zwierlein-Diehl (1992) vermuten, dass Phrygillos auch als Steinschneider tätig war.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) in Dreiviertelansicht mit geflügeltem nacktem Eros nach r., darüber Nike mit Palmzweig (?) nach l. fliegend, Eros mit Siegeskranz bekränzend. Im Abschnitt Skylla nach r., die nach einem Fisch greift, darüber EYΘ.

Rückseite: Kopf der Kore nach l., Halsband mit Mohnkapselanhänger, Ohrring. Haare im Nacken hochgenommen über Haarschnur und Ähre gelegt, im Nacken lose Locken. Legende beginnt vor der Nase. Darum vier Delphine. Unter Halsabschnitt Signatur ΦΡΥΓΙΛΛ/ΟΣ.

Basic data

Material / Técnica:

Silber; geprägt

Dimensões:

Gewicht: 17.20 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 9 h

Events

Criado em	quando	413-399 AC
	quem	
	onde	Siracusa

Referência criada	quando	
	quem	Euth
	onde	
Referência criada	quando	
	quem	Phrygillos
	onde	
Owned	quando	
	quem	Alfred von Sallet (1842-1897)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Itália

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Cidade
- Deus
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Moeda
- Personificação
- Prata
- Stempelschneider
- Tetradracma

Bibliografia

- Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: Festschrift für M. Thompson (1979) 9-15.
- E. Zwierlein-Diehl, Phrygillos. Zum Problem der Identität des Gemmenschneiders und des Münzstempelschneiders, *Antike Kunst* 35, 1992, 106-117. - Zur Frage der Datierung: H. Kreutzer, Das Jahr 413 v. Chr. - Fixpunkt für die Datierung der Tetradrachmen von Syrakus aus der Periode der signierenden Stempelschneider, *JNG* 57, 2007, 53-81.
- L. O. T. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler (1913) Nr. 47 b (dieses Stück, ca. 413-399 v. Chr.). Vgl. zu Phrygillos: G. Dembski, Phrygillos, *Numismatische Zeitschrift* 1981, 5-9.
- R. R. Holloway, La struttura delle emissioni di Siracusa nel periodo dei „signierende Künstler“, *Annali dell'Istituto Italiano di Numismatica* 21-22, 1974/1975, 41-48..

- ders., Eine neue Gemme des Phrygillos (Gemmen- und Münzstempelschneider in Großgriechenland), in: W. Alzinger (Hrsg.), *Pro arte antiqua*. Festschrift für H. Kenner I (1982) 62-64.